

# Ocean Eye: Die Escapebox mit nachhaltiger Mission

Ein neues spannendes Spiel über Mikroplastik im Meer verbindet das Escape-Room-Erlebnis mit wissenschaftlichen Rätseln – noch bis 30. November 2021 in Wien.

Meeresforscher\*innen warnen<sup>1</sup>: Nicht nur die Erwärmung bedroht die Weltmeere, auch (Mikro-)Plastik führt zu weitreichenden Veränderungen unserer Meeresökosysteme. Der Schutz unserer Ozeane hat als eines von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen höchste Priorität. Aber auch jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung, diesen Planeten zu schützen. Dafür braucht es Fähigkeiten, um Hintergründe zu verstehen, Fakten zu überprüfen und sich selbst als Teil der Lösung wahrzunehmen. Das spannende Escapespiel Ocean Eye, welches sich an junge, game-affine Zielgruppen ab 15 Jahren richtet, macht dies eindrucksvoll deutlich. Das innovative Bildungsformat punktet dabei mit vielfältigen Rätseln, wissenschaftlich fundierten Inhalten und einer Geschichte rund um eine Meeresbiologin, die alle in ihren Bann zieht. Wer kann die Forscherin Miriam Patrik davor retten, ins Gefängnis zu gehen?

7. Oktober 2021 – 30. November 2021

Terminbuchung: [www.escapebox.at](http://www.escapebox.at)

Spielort: [Zentrum Fokus Forschung](#) (Universität für angewandte Kunst Wien), Vordere Zollamtsstraße 7, Raum 001, 1030 Wien

Informationen unter: [www.science-center-net.at/oceaneye](http://www.science-center-net.at/oceaneye) (Projektseite)

*Das Projekt Ocean Eye wurde vom Verein ScienceCenter-Netzwerk gemeinsam mit Mental Home, Planung&Vielfalt und dem Verein Technology Kids entwickelt; das Projekt ist aktuell gefördert von der*

*Wirtschaftsagentur Wien, Hauptsponsor Borealis AG.*